



12.08.2020

Liebe Eltern,

kurz vor Beginn des neuen Schuljahres möchte ich Ihnen einige Hinweise auf das kommende Schuljahr geben. Das Kollegium und das Betreuungsteam der Eddersheimer Schule freuen sich auf den Unterricht und die Betreuungszeit mit Ihren Kindern. Der Unterricht startet (mit Ausnahme der neuen E1-Klassen) für alle Kinder in allen Klassen am Montag von 8.00 – 11.30 Uhr. Ab Dienstag findet der Unterricht nach dem Stundenplan statt, den Ihre Kinder am Montag erhalten werden. Die nun folgenden Informationen beziehen sich auf den Umgang mit „Corona“. Weitere Informationen erhalten Sie über die Ranzenpost, Ihre Klassenelternbeiräte oder auf der Homepage. Dennoch ist es wichtig, dass Sie täglich den Ranzen Ihres Kindes kontrollieren.

- Eine Befreiung vom Präsenzunterricht in der Schule ist aufgrund der neuen Hygienevorschriften nur noch mit einem ärztlichen Attest möglich, welches bescheinigt, dass das Kind durch eine Ansteckung mit „Corona“ in besonderer Weise gefährdet sein könnte.
- Der Schulbetrieb wird mit einigen, wenigen Ausnahmen normal starten. Ziel der Ausnahmen ist, eine Verbreitung von „Corona“ zu minimieren. Deshalb wird es weder im Unterricht noch in der Betreuung eine Durchmischung der Klassen geben. Im Fall eines Falles werden vom Gesundheitsamt hoffentlich auch nur für die betreffende Klasse weitere Anordnungen (z.B. häusliche Quarantäne) erfolgen.
- Die allgemeinen Hygieneregeln wie Abstand, permanentes Lüften, Händewaschen,... sind nach wie vor gültig. Zusätzlich kommt hinzu, dass alle Kinder außerhalb ihrer Klassenräume (Flure/Treppen/Pausenhof/Betreuung) einen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen. Eine Maskenpflicht gibt es auch für die Zeit in der Schulkindbetreuung. Nur wenn sichergestellt ist, dass keinerlei Gruppendurchmischung und keinerlei Schülerbegegnungen außerhalb des Klassenverbandes stattfinden können, kann vom Tragen einer Maske abgesehen werden.
- Eltern dürfen das Schulgebäude nur nach vorheriger Terminabsprache betreten. Die Kinder werden an festen Aufstellplätzen von ihren Lehrkräften zum Unterricht abgeholt und wieder nach draußen oder in die Betreuung gebracht.
- Vorläufig findet anstelle von Religion und Ethik „Gemeinsames Lernen“ im Klassenverband statt.
- Der Sportunterricht soll, sofern dies möglich ist, im Freien stattfinden.
- Im ersten Halbjahr finden keine schulischen AGs statt.
- Das Klassenflöten sowie das Singen im Musikunterricht sind nur im Freien und mit Abstand gestattet.
- Sollte der Schwimmunterricht stattfinden, besteht im Schulbus und in der Umkleidekabine eine Maskenpflicht.
- Aufgrund der Enge in der Garderobe verzichten wir weiterhin auf Hausschuhe für die Kinder.
- Ebenso bringen die Kinder weiterhin eigene Trinkflaschen mit ausreichend Wasser mit. Bitte achten Sie darauf, dass Kinder bei Hitze viel trinken sollen.
- Sollten Sie oder Ihr Kind sich in den letzten 14 Tagen der Sommerferien in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind Sie verpflichtet, sich für 14 Tage in häusliche Quarantäne zu begeben oder zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Mit diesem Schreiben erhalten Sie in Absprache mit dem Schulelternbeirat ein Formular, welches alle Erziehungsberechtigten ausfüllen müssen und ihrem Kind am ersten Schultag mit in die Schule geben müssen. Sollten Sie es nicht ausdrucken können, können Sie sich beim Schulelternbeirat oder am Eingang der Schule ausgedruckte Formulare abholen.
- Kinder mit jeglichen Krankheitssymptomen (Schnupfen, Husten, Fieber, Halsschmerzen, Bauchschmerzen,...) müssen nach Hause geschickt werden. Sie dürfen die Schule erst wieder mit einem ärztlichen Attest betreten, welches bescheinigt, dass sie „gesund“ sind, bzw. sie kein Corona haben (z.B. Heuschnupfen).

Ich bitte Sie um Verständnis für diese Maßnahmen. Bitte bedenken Sie, dass wir gemeinsam alles tun müssen, damit „Corona“ in Eddersheim keine Chance hat. Ich möchte damit Klassenschließungen oder gar eine Schulschließung vermeiden. Bitte bedenken Sie auch, dass viele Eltern um die Gesundheit ihrer Kinder oder anderer Familienmitglieder besorgt sind. Ebenso wäre eine Schulschließung für alle Beteiligten äußerst schwierig, da dann auch keinerlei Betreuung für Ihre Kinder stattfinden könnte. Als Schulleiterin bin ich auch um die Gesundheit meines Kollegiums und der Betreuungskräfte besorgt. Uns allen wäre nicht geholfen, wenn Kolleginnen, Kollegen oder Betreuungskräfte längerfristig ausfallen würden.

Ich gehe aber davon aus, dass wir auch diese Zeit gemeinsam meistern werden.

Ich wünsche uns allen einen gelungenen Schulstart und auch weiterhin eine gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen


Annette Richter-Bolderheij
(Schulleitung)